

Informationen und Anmeldung zur Eignungsprüfung im Fach Sport

1. Allgemeines

Durch Verordnung des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 1. April 2006 wird für die Zulassung zum Studium des **Faches Sport** an den Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg der Nachweis der sportlichen Leistungsfähigkeit in Form einer Eignungsprüfung vorgeschrieben.

Der Bewerber/die Bewerberin* hat in der Prüfung nachzuweisen, dass er über eine sportliche Leistungsfähigkeit verfügt, die erwarten lässt, dass er den praktischen Anforderungen des Studiums genügen kann.

Die Eignungsprüfung erstreckt sich auf die Teilgebiete:

- **Leichtathletik,**
- **Gerätturnen,**
- **Schwimmen,**
- **Spiele,**
- **Gymnastik.**

Die Prüfung wird grundsätzlich nur einmal jährlich durchgeführt.

2. Anmeldetermine

Der **Antrag auf Teilnahme an der Eignungsprüfung bzw. auf Teilbefreiung von der Eignungsprüfung ist bis zum**

15.Mai

im Institutssekretariat, Zimmer B 217, der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd, Oberbettringer Str. 200, 73525 Schwäbisch Gmünd, einzureichen (Tel. 07171 / 983-434).

* Die nachfolgenden Ausführungen gelten für weibliche und männliche Bewerber.

3. Zeitpunkt der Prüfung

Die Eignungsprüfung wird jeweils im Zeitraum

von Ende Mai bis Mitte Juni

durchgeführt. Kann ein Bewerber unverschuldet nicht an der Prüfung teilnehmen, so wird er **zum zweiten Termin nur zugelassen, wenn er dies unverzüglich beantragt und die Hinderungsgründe durch geeignete Beweismittel (z. B. Attest) belegt.**

Bei einem **zweiten Termin** (voraussichtlich Anfang Juli) **können nicht bestandene Teilgebiete der ersten Prüfung wiederholt werden.**

Sollte nur der zweite Termin in Anspruch genommen werden, entfällt die Wiederholungsmöglichkeit.

Eine detaillierte Einladung mit verbindlichem Prüfungstag erhalten Sie schriftlich nach dem 15. Mai. Den endgültigen Termin können Sie zu Beginn des jeweiligen Jahres auf der Homepage der PH Schwäbisch Gmünd erfahren: <http://www.ph-gmuend.de/studium/bewerben-immatrikulieren/bewerbung-bachelor/eignungspruefungen-fuer-sport-kunst-und-musik>.

4. Befreiungsmöglichkeiten

4.1 Die Eignungsprüfung entfällt, wenn der Bewerber in einem anderen Bundesland oder an einer Universität des Landes bereits eine gleichwertige Prüfung erfolgreich absolviert hat. Über die Gleichwertigkeit entscheidet die Prüfungskommission auf Antrag.

4.2 Hochschulwechsler aus anderen Bundesländern, müssen ebenfalls eine Eignungsprüfung ablegen, wenn an ihrem Studienort eine Eignungsprüfung nicht vorgeschrieben war. Von der Eignungsprüfung kann befreit werden, wer in seinem bisherigen Studium Leistungen erbracht hat, die erwarten lassen, dass den praktischen Anforderungen des weiteren Studiums entsprochen wird.

Die Entscheidung darüber, ob die Eignungsprüfung abzulegen ist oder eine Befreiung bzw. Teilbefreiung erfolgen kann, trifft die Prüfungskommission auf Antrag!

4.3 Bei Bewerbern, die Sport als Prüfungsfach (4. oder 5. Prüfungsfach) bei der Reifeprüfung gewählt haben, entfällt die Prüfung in den **Teilgebieten** die Gegenstand der praktischen Reifeprüfung waren und in denen mindestens 8 Punkte erreicht wurden. Eine Ausnahme stellt die Ausdauerleistung dar. Diese wird nicht anerkannt und muss von jedem Bewerber absolviert werden. Das Formular für anrechnungsfähige schulische Leistungen können sie downloaden unter <http://www.ph-gmuend.de/studium/bewerben-immatrikulieren/bewerbung-bachelor/eignungspruefungen-fuer-sport-kunst-und-musik> und ist dort ganz am Ende des Dokuments „Eignungsprüfung Sport“ zu finden. Alternativ können Sie dies aber auch beim Studierendensekretariat der PH Schwäbisch Gmünd anfordern. Die Reifeprüfung darf nicht länger als 3 Jahre zurückliegen.

5. Gültigkeit der Bescheinigung

Die Bescheinigung über die bestandene Eignungsprüfung hat Gültigkeit für die Zulassungsverfahren der auf die Eignungsprüfung folgenden 3 Studienjahre.

Die Bescheinigung besitzt Gültigkeit für alle Pädagogischen Hochschulen des Landes Baden-Württemberg mit dem Studienfach Sport.

Sie besitzt **keine Gültigkeit** für die **Universitäten** des Landes Baden-Württemberg. Wer beabsichtigt sein Studium an einer Universität des Landes Baden-Württembergs aufzunehmen, muss sich bei der Universität bewerben.

Hinweis:

Bestandene Eignungsprüfungen der Universität des Landes werden an der Pädagogischen Hochschule anerkannt, jedoch nicht umgekehrt.

6. Leistungsanforderungen und Bewertungsmaßstäbe

6.1 Leichtathletik

Die Prüfung ist bestanden, wenn in den Teilgebieten Leichtathletik und Gerätturnen insgesamt fünf von sechs Anforderungen und die Teildisziplin Ausdauerlauf erfüllt sind.

		Bewerber	Bewerberinnen
a.	100 m-Lauf	13,4 sec	15,7 sec
b.	Weitsprung oder Hochsprung	4,70 m 1,40 m	3,80 m 1,20 m
c.	Kugelstoßen oder Schleuderball	8,25 m (Kugel 6,25 kg) 35 m (1,5 kg)	6,75 m (Kugel 4,0 kg) 25 m (1,0 kg)

Im Weitsprung, Hochsprung, Kugelstoßen und Schleuderball sind drei Versuche zugelassen.

6.2 Ausdauer

	Bewerber	Bewerberinnen
2000 m-Lauf		10,30 min
3000 m-Lauf	13,00 min	

6.3 Gerätturnen

Die Prüfung ist bestanden, wenn in den Teilgebieten Leichtathletik und Gerätturnen insgesamt fünf von sechs Anforderungen und die Teildisziplin Ausdauerlauf erfüllt sind.

Die in den Übungen geforderten Elemente müssen ohne Hilfeleistung in der Grobform demonstriert werden. Stürze oder das Nicht-Vollenden einer Bewegung ist als Durchgefallen zu werten. (Beispiel: Zuviel oder zu wenig Rotation beim Hüftumschwung am Reck und damit ein Nicht-Erreichen der korrekten

Endposition, ist als durchgefallen zu werten. Ebenso ist die ½ Drehung beim Felgunterschwingung deutlich in der Luft zu vollenden und nicht erst während des Bodenkontaktes). An jedem Gerät ist eine Wiederholung zugelassen.

a. *Boden*

Bewerber	Bewerberinnen
Radwende Strecksprung, Rolle rückwärts zum Stand, Aufschwingen zum flüchtigen Handstand, Handstandabrollen, Anlauf Rad links, Rad rechts	Radwende Strecksprung, Rolle rückwärts zum Stand, Aufschwingen zum flüchtigem Handstand, Handstandabrollen, Anlauf Rad links, Rad rechts

b. *Sprung*

Bewerber	Bewerberinnen
Sprunghocke Pferd (längs, 1,30 m hoch) oder Sprungtisch (1,35 m hoch)	Sprunghocke Pferd (quer, 1,25 m hoch) oder Sprungtisch (1.25 m hoch)

c. *Barren / Reck*

Bewerber (Barren: 1,70 – 1,80 m hoch)	Bewerberinnen (Reck: kopfhoch)
Kippe aus dem Kipphang in den Grätschsitz, aus dem Grätschsitz abrollen in den Oberarmhang, Stemme rückwärts, Vorschwing, Wende in den Außenquerstand.	Hüftaufschwung ohne Schwungbeineinsatz, Hüftumschwung vorlings rückwärts, Felgunterschwingung aus dem Stütz mit ½ Drehung.

6.4 Schwimmen

	Bewerber	Bewerberinnen
100 m Brust oder wahlweise	1.57,5 min	2.07,5 min
100 m Kraul	1.47,5 min	1.57,5 min

6.5 Spiele

Verlangt werden aus den nachgenannten vier Spielen drei Spiele, sofern Gymnastik nicht gewählt wird. Bei Bewerbern, die Gymnastik als Teilgebiet wählen, werden zwei Spiele verlangt.

Die Spielprüfungen werden in spielnahen Formen (ggf. in Überzahlsituation oder mit reduzierter Spielerzahl) von (ca.) 10 Minuten Dauer abgenommen.

- a. Basketball: Spielform 3:3 (auf einen Korb [ggf. 3:3+1])
- b. Fußball: Spielform 4:4 (auf zwei Tore [ggf. 4:4+1])
- c. Handball: Spielform 4:4 (auf ein Tor)
- d. Volleyball: Spielform 4:4

Demonstriert werden sollen die Anwendung der grundlegenden technischen Elemente in der Grobform sowie das taktische Grundverhalten im Spiel. Technik und Taktik müssen den Wettkampfbregeln entsprechen.

6.6 Gymnastik

Wird Gymnastik nicht gewählt, werden aus den unter Ziffer 4 genannten Spielen drei Spiele verlangt.

Es werden gymnastische Grundformen mit und ohne Handgerät geprüft, wobei auf die technische Ausführung, die Rhythmisierfähigkeit sowie die Koordination Wert gelegt wird.

Der Bewerber hat die Wahl zwischen einer selbstgestalteten Bewegungsverbinding ohne Handgerät mit Pflichtelementen oder einer vorgegebenen Bewegungsverbinding mit dem Seil.

Vor der Prüfung entscheidet sich der Bewerber für eine Übung, die bei Nichtgelingen einmal wiederholt werden kann.

Die Pflichtelemente sowie die Bewegungsverbinding mit dem Seil werden vor Beginn der Prüfung beispielhaft gezeigt.

Es ist eine Wiederholung zugelassen.

Übung 1: Prüfungsaufgabe ohne Handgerät

Der Bewerber zeigt eine von ihm vorbereitete rhythmische Bewegungsverbinding (max. 60 sec.), in welcher folgende gymnastische Elemente enthalten sein müssen:

Grundformen der Gymnastik

Laufen und Springen (Pferdchensprung und Schrittsprung); Hüpfen (vorwärts, rückwärts) – Seitgalopp (rechts, links); Federn (Einzel-, Doppel- und / oder Schlussfedern); ein Gleichgewichtselement (einbeiniger Stand mit abgespreiztem Spielbein z. B. Standwaage); ein Bodenelement, das ein Rumpfvorbeugen beinhaltet; weites Armkreisen in einem der o. g. Elemente.

Bewertungskriterien: Rhythmischer Ablauf;
 räumliche Gestaltung;
 technische Ausführung; Bewegungsweite;
 Koordination der Einzelbewegungen

Übung 2: Prüfungsaufgabe mit dem Seil

Takt:

1. 1 – 8 8 Laufschrirte mit Seildurchschlag vorwärts (der Seildurchschlag erfolgt bei jedem 2. Schritt – Zweierlauf);
2. 1 – 4 2 Doppelfederungen am Ort mit 2 Seildurchschlägen vorwärts;
8 – 4 4 Schlusssprünge am Ort mit jeweils einem Seildurchschlag vorwärts;
3. 1 – 8 3 Seitgaloppsschritte nach rechts und ein Schlusssprung,
3 Seitgaloppsschritte nach links und ein Schlusssprung mit je eine Seildurchschlag vorwärts;
4. 1 – 4 einen Achterschwung vorwärts (Knoten in beiden Händen), an der linken Seite beginnend;
5 – 8 ½ Drehung links, dabei das Seil an der linken Seite vorbeischwingen zur Vorhalte;
5. 1 – 8 8 Laufschrirte vorwärts mit je einem Seildurchschlag vorwärts (Einerlauf),
6. 1 – 8 1/1 Schrittdrehung links mit einem Vorwärtskreisschwung an der linken Körperseite. Während der letzten beiden Schritte das Seil offen an der linken Körperseite ausschwingen lassen.

Bewertungskriterien: Rhythmischer Ablauf;
Koordinierung von Eigenbewegungen und Gerätebewegungen;
technische Ausführung der gymnastischen Grundformen sowie Gerätetechnik;
Bewegungsweite.

Bitte beachten:

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Sparteignungsprüfung keine öffentliche Prüfung ist.

Dies bedeutet, dass ausschließlich den Prüflingen der Aufenthalt an den Orten, an denen die Prüfungen abzulegen sind, (Schwimmbad, Turnhalle, Sportplatz) gestattet ist.

Haben Sie Fragen oder bestehen Unklarheiten, so senden Sie uns bitte eine Mail an folgende Adresse: sporteignungspruefung@ph-gmuend.de

**Anmeldung zur Eingangsprüfung im Fach
(Anmeldeschluss 15. Mai; Ausschlussfrist)
(Sporteingangsprüfung)**

Bekanntgabe des endgültigen Termins ab 16. Mai auf der Homepage der Abteilung Sport
(<http://www.ph-gmuend.de/einrichtungen/fakultaet-i/institut-fuer-gesundheitswissenschaften/sport-und-bewegung/?L=0%C2%A0%29>)

Name _____
Vorname _____ Geburtsdatum _____
Straße, Hausnummer _____
PLZ, Ort _____
Tel. _____ E-Mail _____ männlich weiblich

Hiermit beantrage ich die Zulassung zur Teilnahme an der Sporteingangsprüfung am

Prüfungstermin: Ende Mai / Anfang 9Juni

Wiederholungstermin: Anfang Juli

Der Wiederholungstermin gilt nur in begründeten Ausnahmefällen oder bei Krankheit / Verletzung (Voraussetzung Attest). Bitte Begründung beifügen.

Folgende Unterlagen sind beizufügen:

Abiturzeugnis (in Kopie) bzw. Schulbescheinigung

Bescheinigung der Schule über anrechnungsfähige schulische Leistungen

Beschriftetes Passbild neuesten Datums

Begründung für Teilnahme am Wiederholungstermin (bei Bedarf)

Bitte hier
Passbild
einfügen

Ich bestätige die Richtigkeit meiner Angaben. Unvollständige Anträge können leider nicht bearbeitet werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Schulbescheinigung

Es wird bestätigt, dass sich der / die Antragsteller/in zur Zeit einer Prüfung zum Erwerb der Hochschulzugangsvoraussetzung unterzieht.

Datum

Siegel und Unterschrift der Schule

Diese Bescheinigung ist notwendig, wenn das Zeugnis einer Hochschulzugangsberechtigung noch nicht vorliegt!

Bescheinigung der Schule über anrechnungsfähige schulische Leistungen

Name der Schule _____

Hiermit wird bestätigt, dass

Name, Vorname _____

Geburtsdatum _____

Adresse _____

Sport als 4. oder 5. Prüfungsfach gewählt und folgende Leistungen in den Teilgebieten erzielt hat:

	1. Teilgebiet	2. Teilgebiet
Praktische Abiturprüfung	_____	_____
	Sportart	Sportart
	Punktzahl:	Punktzahl:

Ort, Datum

Unterschrift Schulleitern / Schulleiter

Siegel der Schule

Hinweis:

Diese Bescheinigung kann nur mit Originalstempel der Schule oder als beglaubigte Kopie eingereicht werden.